

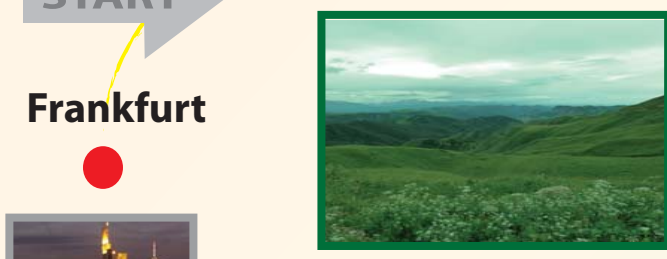
Der **Elbrus** (russ. Эльбрус, kar.-balk. Минги-Тай Mingitau) ist mit 5.642 m Höhe der höchste Berg im Kaukasus und der höchste Berg Russlands und Europas. Der Doppelgipfel (Westgipfel 5.642 m; Ostgipfel 5.621 m) ist ein momentan nicht aktiver, stark vergletschertes Vulkan. Die Entfernung zwischen beiden Gipfeln beträgt 1500 Meter, der höchste Punkt liegt auf dem südlichen Kraterland. Die Erstbesteigung des Ostgipfels erfolgte am 22. Juli 1829 durch den karatschaischen Hirten und Träger Killar Kashirow, der aus dem Lager des russischen Generals Emanuel am Fuße des Elbrus zum Gipfel aufstieg.

ELBRUS - TREKKING vom Norden

ELBRUS-Trekking
Jedes Jahr versuchen etwa 5.500 Menschen den Elbrus zu besteigen. 5.000 versuchen ihr Glück von der Südseite (hier geht der Lift bis auf 3.700m und eine Pistenraupe sogar bis auf 4.700m!!!) und nur 500 Abenteurer steigen vom Norden auf. Die Variante mit Trekking (25kg Rucksack) und der Akklimationstour wird nur von Alexis angeboten. In 2010 war unsere 11 Kopf starke Gruppe die einzige in dieser Region.
Klare Buchungsempfehlung: www.kaukasus-elbrus.com
Elbrus Erlebnisreisen, Alexios Passalidis (EAP), Tel.: 0331/2805354



START
Frankfurt
Flug Aeroflot SU 110 nach Moskau
Freitag, 25.06.2010 23:45 Uhr
Frankfurt, Sonne, die Frisur sitzt!



Warme Quellen (immerhin 18°C!)
hier trafen wir Sasha, eine von drei nackten Russinen, peinlich!



Nach fast 2 Tagen Anreise, ging am Montag, dem 28.06.2010 unsere Trekkingtour endlich los. Gleich mit 1.200 Höhenmetern.



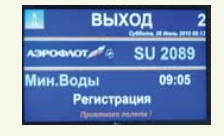
Auf dem Pass haben wir ein Depot eingerichtet, um am nächsten Tag keine 25kg schleppen zu müssen

Flugzeit 3:00 Std.



Moskau
Zeitverschiebung: +2 Std.

Flugzeit 2:15 Std.



Mineralnyie Wody
75.000 EW / 300m



Busfahrt nach Pjatigorsk
Fahrzeit: 0:45 Std



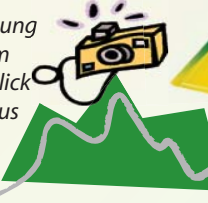
Eine sehr wohlschmeckende Quelle, sogar mit natürlicher Kohlensäure versetzt. Im gesamten Elbrusgebiet entspringen etwa 50 Mineralwasserquellen.

Mineralwasserquelle
1.500m

TAL Ullu Churzuk Dyily-Su

Pjatigorsk
150.000 EW / 600m

Passüberquerung auf 3.000m
Toller erster Blick auf den Elbrus



Aul Chursuk (Bergdorf)
2.500m

Fahrzeit 7:00 Std



Flußüberquerung mit dem Jeep "Paris-Dakar" läßt grüßen!

Flugplatzwiese
2.800m



Der Legende nach sollen hier die Nazis gelandet sein...

Camp 3

Camp 2

Plattform
3.500m

Pass Balk-Baschi
3.700m

Gehzeit 7:00 Std

Tal der Geister



Gehzeit 7:00 Std

Basislager Moräne
3.900m

Camp 4

Langer, anstrengender Aufstieg ins Basislager. Von hier starten wir nach 2 Tagen Akklimationisierung den Gipfelsturm.



Fahrzeit 4:00 Std

Gehzeit 4:00 Std

Pilzfelsen
3.400m



Jeder Pilzfelsen hat hohe, bisher unerklärte Magnetfelder! Ausserirdische?



Pyramidenfelsen

hierher soll Hitler Lamas gebracht haben, um den Ausgang des Krieges zu erfahren



benannt nach dem deutschen Physiker Emil Lenz, der seinen Aufstieg hier auf 4.800m abbrechen musste



Der Verpflegungspack

4 Kg



Pro Tag verliert der Körper in Höhen ab 3.000m bis zu einem halben Kilo an Substanz. Die Nahrung sollte daher schnelle Energie über Kohlenhydrate und Power über Fette bereitstellen. Im Hotel in Pjatigorsk haben wir 4Kg Proviant für die 10 Campstage verpackt: Gaskartuschen, Milch, Ketchup, Tütennudel, Tütensuppen, Fisch und Fleischkonserven, Salami, Käse, Speck, 2 Laib Brot, Nüsse, Kekse, Schokolade, Gemüse, Teebeutel und Kaffee

Kaspisches Meer

Der Elbrus in der Nazizeit

Deutsche Gebirgsjäger der 1. und 4. Gebirgsdivision überschritten am 14. August 1942 den 4.000 m hohen Pass Khotiutau und überrumpelten die überraschte Besatzung der Elbrushütte, die kampflös abzog. Am 21. August beim bereits dritten Anlauf glaubte man unter Führung von Hauptmann Groth unter widrigsten Witterungsumständen den Gipfel erreicht zu haben und hisste die Reichskriegsflagge. Der Irrtum stellte sich zwei Tage später heraus, als bei gutem Wetter und klarer Sicht ein erneuter Gipfelsturm unternommen wurde. Acht Mann unter der Führung von Oberleutnant Leupold hatten den 5.642 m hohen Westgipfel erreicht. Die Besteigung des höchsten Berges des Kaukasus rief bei Adolf Hitler einen Wutausbruch hervor. Laut Albert Speers Erinnerungen schimpfte er über den „idiotischen Ehrgeiz, einen idiotischen Gipfel zu besteigen“, wo er doch befohlen hatte, alle Kräfte auf die Eroberung von Suchum am Schwarzen Meer zu konzentrieren. Um die Eroberung der Elbrushütte entstanden auf sowjetischer Seite Legenden, unter anderem um eine erfolgreiche Bombardierung der Hütte, getroffen wurde aber nur das Treibstofflager unterhalb der Hütte. Am 27. September 1942 kam es zu einem Hochgebirgsgefecht zwischen deutschen und sowjetischen Gebirgsjägern am Elbrus. Die Elbrus-Hütte blieb bis Anfang Januar 1943 unter deutscher Besatzung. Schon kurz danach wehte auf dem Westgipfel wieder die sowjetische Flagge.

Bekleidung: Bergstiefel, 2 Paar dicke Socken, dünne Socken, atmungsaktive Unterwäsche, Goretex-Hosen und Jacke, 1 leichtes und 1 warmes Hemd und Fleecepullover, Fleece-Hosen, warme Handschuhe, warme Mütze., Regenschutz, Gamaschen
Ausrüstung: UV-Schutzbrille, Sonnenschutzcreme (50) Stirnlampe, Medikamente, Blasenpflaster, Taschentücher, Toilettenpapier, Waschzeug, Taschenmesser, Trinkflasche, Thermosflasche, Essgeschirr, Trekkingstöcke, Steigeisen, Sicherungsgurtel mit Karabiner, Schlafsack (Comfortbereich -15) Isomatte, Biwaksack, Zelt, Kocher und Kochgeschirr, Badezeugs
Proviant: für 10 Tage Outdoor und **Multimedia Ausrüstung**



25 Kg



abenteuerliche Gletscherüberquerung Ullu Tscharan, mit akuter Einbruchgefahr beim überklettern der Wasserrinnen



ja, vom Süden wäre es einfacher, aber lange nicht so schön gewesen



Wegen White-Out und Orkanwinden mussten wir auf 5.500m, nur 100 Höhenmeter vor dem Gipfel abbrechen, um außer Lebensgefahr zu gelangen. Schade, aber richtig entschieden.

18 km

Der Elbrus liegt nur 18km nördlich der Georgischen Grenze (und ca.280km nord westlich von Tiflis)

Gletscher Tiers-kol

300km

Der Elbrus liegt 300 km westlich vom Kaspischen Meer

Gletscher Großer und kleiner Asau

Gletscher

Etwa 145 km² des Elbrus sind vergletschert, es haben sich 70(!) unabhängige Gletscher ausgebildet. daher hat der Berg auch seinen Namen "weißer Berg". Entgegen anderer Gletschergebiete, nehmen die Gletscher auf der Nordseite des Elbrus sogar zu!



Ab 3.700m erfolgt der Aufstieg auf geschlossener Eisdecke über die stark vergletscherten Hänge (Steigung 30%) mit Steigeisen und in der Seilschaft



Tiflis
1,2Mio EW / 350 - 700m

Aserbaid-schan

Die braunen Lavasteine lassen den vulkanischen Ursprung des Elbrus erkennen.

Das schwarze Meer ist bis 2.212 m tief und etwa 424.000 km² groß. Der Rauminhalt des Meeres beträgt 547.000 km³.

80 km
Der Elbrus liegt nur 80km östlich vom schwarzen Meer

Schwarzes Meer

Georgien

Georgien ist etwa so groß wie Bayern. In Georgien leben 4,5 Mio. Menschen, die Hauptstadt ist Tiflis (1,2Mio Einwohner)

Flug
Auto
Fußmarsch
Zeltübernachtung